|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Brigitta KaufmannFremdsprachen-ZusatzangeboteClaragraben 132aCH-4005 Basel Tel.: +41 61 267 17 76E-Mail: brigitta.kaufmann@bs.chwww.pz.bs.ch  |
| Basel,  |

**Informationen zum Grenzübertritt**

Seit dem Beitritt der Schweiz zu Schengen ist für den Grenzübertritt vieles einfacher geworden.

Dennoch gilt es, einige Punkte zu beachten:

**CH-SuS:**

* gültige ID oder Pass (für Frankreich darf der Pass bis zu 5 Jahren abgelaufen sein, für Deutschland 1 Jahr)

**Ausländer/innen mit Aufenthaltsbewilligung:**

* ein gültiger heimatlicher Pass und die gültige Aufenthaltsbewilligung (A, B, C - ist ein Kärtchen in Kreditkartenformat). Visum ist nicht mehr nötig.

 **Achtung:** Sind Kinder mit Ausweis F (vorläufige Aufnahme), N (laufendes Asylverfahren) oder S (Schutzbedürftige) in der Klasse, so müssen diese auf dem Grenzübertrittsformular eingetragen und das Formular vorgängig abgestempelt werden.
[LINK Grenzübertrittsformular](https://www.edubs.ch/dienste/pz/dok/dok-ur/fr-zusatz/Liste%20Teilnehmer%20Schulreisen%2021.04.2011.pdf/view)

Formular beim Migrationsamt, Spiegelgasse 12, 3. Stock am Schalter abgeben
(Oeffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09.00 Uhr - 17.30 Uhr, Mi 09.00 Uhr bis 18.30 Uhr)

Die Aufenthaltsbewilligungen F und N sind selten! Es lohnt sich deshalb, z.B. an einem Elternabend abzuklären, ob Kinder mit diesem Aufenthaltsstatus in der Klasse sind, da sich sonst das Ausfüllen des Formulars erübrigt.

**Kinder ohne gültige/n Pass/ID/**

* Für Kinder ohne gültige/n Pass/ID kann ebenfalls die Liste ausgefüllt und abgestempelt werden. Hier braucht es zusätzlich ein Passfoto.

**Sans-Papiers dürfen nicht über die Grenze mitgenommen werden.**

[LINK zur offiziellen Weisung des Bundes zum Thema Reiserleichterungen für SuS](https://www.edubs.ch/dienste/pz/dok/dok-ur/fr-zusatz/SchulreiseninSchengenStaaten21.04.2011.pdf/view)

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

|  |
| --- |
|  |
|  |

|  |
| --- |
|  |
|  |